

Zeitschrift: Physioactive
Herausgeber: Physioswiss / Schweizer Physiotherapie Verband
Band: 55 (2019)
Heft: 1

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



© Gaspr13 – iStock

EDITORIAL | ÉDITORIAL | EDITORIALE

- 3 Frauengesundheit
La santé des femmes
La salute della donna
- 7 Der Fachbeirat der physioactive stellt sich vor
Le comité de lecture de physioactive se présente

GESUNDHEIT | SANTÉ

- 11 Die postpartale Rückbildung
La récupération postnatale
 - Martina Erni
- 19 Die Nachbehandlung von Brustkrebs
Physiothérapie après cancer du sein
 - Carine Marchand, Claudia Lessert
- 27 Relativer Energiemangel im Sport
Le manque relatif d'énergie dans le sport
 - Margo Mountjoy et al.
- 34 «Es ist wichtig, einen vermuteten Energiemangel anzusprechen»
«Il est important d'aborder la question du manque d'énergie lorsqu'on en soupçonne un»
 - Sibylle Matter Brügger

BILDUNG | FORMATION

- 37 Kurzhinweise | En bref
- 39 Veranstaltungen | Manifestations
- 40 Leistungsabfall bei Kyphoskoliose: eine Fallstudie
Baisse de performance en cas de cyphoscoliose: une étude de cas
 - Philippe Merz, Ruth Lauk
- 45 Mit den Tieren auf Tuchfühlung
En contact étroit avec les animaux
 - Alexa Oberson
- 49 Sportmedizin und Sportphysiotherapie an Kongress vereint
Congrès commun de médecine et physiothérapie du sport
 - Dominique Monnin
- 53 Klinisches Denken braucht Wissen
La pensée clinique a besoin de connaissances
 - Roger Hilfiker

- 55 Behandlung der Fatigue bei Amyotropher Lateralsklerose
Le traitement de la fatigue en cas de sclérose latérale amyotrophique
 - Balz Winteler, Dominique Monnin
- 59 Chirurgie bei chronischen Schmerzen am Iliosakralgelenk?
Chirurgie en cas de douleurs chroniques dans l'articulation sacro-iliaque?
 - Martin Verra

VERBAND | ASSOCIATION | ASSOCIAZIONE

- 61 physioswiss im Wandel
physioswiss en mutation
physioswiss in fase di trasformazione
- 63 Daten zu Physiotherapieleistungen sind unabdingbar
Les données relatives aux prestations de physiothérapie sont indispensables
I dati sulle prestazioni fisioterapiche sono essenziali
- 68 Leserbefragung 2018: die Resultate
Résultats du sondage 2018 auprès du lectorat
Sondaggio tra i lettori 2018: i risultati
- 71 Ihre Kompetenzen sind gefragt!
Nous avons besoin de vos compétences!
Si richiedono le vostre competenze!

CARTE BLANCHE

- 73 Werden Seniorinnen und Senioren in der Schweiz diskriminiert?
Les personnes âgées sont-elles victimes de discrimination en Suisse?
 - Lukas Bäumle

SERVICE

- 75 Kurs- und Stellenanzeiger
Bourse des cours et de l'emploi
Annunci sui corsi e offerte di lavoro
- 87 Impressum

Physiotherapie studieren - Karriere vorantreiben - Beruf weiterentwickeln

Berner Fachhochschule Gesundheit, Murtenstrasse 10, 3008 Bern, gesundheits.bfh.ch



Die Karriereleiter erklimmen Master of Science in Physiotherapie

Starke Akteurinnen und Akteure, die Patientinnen und Patienten eine qualitativ hochwertige, evidenzbasierte Gesundheitsversorgung bieten – darauf ist das Gesundheitswesen angewiesen. Das Master-Studium Physiotherapie der Berner Fachhochschule bildet Physiotherapeutinnen und -therapeuten dafür aus.

Die Menschen werden älter, chronische Krankheiten nehmen zu, Polymorbidität ist ein häufiges Phänomen – diese Merkmale prägen die Gesundheitsversorgung. Das konsekutive Master-Studium Physiotherapie der Berner Fachhochschule BFH bildet Physiotherapeutinnen und -therapeuten zu starken Akteurinnen und Akteuren aus. Diese begleiten als Physiotherapie-Expertinnen und -Experten komplexe Patientenfälle, übernehmen Fachverantwortung oder führen eigenständig Studien durch.

Drei klinische Schwerpunkte

In den drei klinischen Schwerpunkten Muskuloskelettal OMT (in Akkreditierung), Sport sowie Neurologie erweitern die Studierenden ihre klinischen Fähigkeiten. «Unsere physiotherapeutischen Befunde und Therapiemassnahmen müssen evidenzbasiert, messbar und nachvollziehbar sein – nur so können wir uns interdisziplinär austauschen», weiss Bettina Haupt-Bertschy, Master-Absolventin und Therapieexpertin Physiotherapie am Inselspital Universitätsspital Bern. In ihrer Funktion diskutiert sie auf Augenhöhe mit anderen medizinischen Fachpersonen.

«Unsere physiotherapeutischen Befunde und Therapiemassnahmen müssen evidenzbasiert, messbar und nachvollziehbar sein – nur so können wir uns interdisziplinär austauschen.»

Bettina Haupt-Bertschy, Master-Absolventin

Interprofessionell

«Gemäss der Schweizerischen Akademie für Medizinische Wissenschaften (SAMW) und dem Bundesamt für Gesundheit (BAG) steigern Kooperation und Interprofessionalität die Versorgungsqualität, schonen Ressourcen und verhelfen den Fachpersonen, optimal auf die Bedürfnisse der Patientinnen und Patienten einzugehen», sagt Amir Tal, Studiengangsleiter. «Das Master-Studium Physiotherapie mit seinen interprofessionellen Modulen vermittelt den Studierenden die nötige Expertise zur Optimierung der Versorgungsqualität.»

Schwerpunkt Professionsentwicklung

Der vierte Schwerpunkt Professionsentwicklung verlagert den Blick von der Behandlung der Patientinnen und Patienten auf die Position der Physiotherapie im Gesund-

«Das Master-Studium Physiotherapie mit seinen interprofessionellen Modulen vermittelt den Studierenden die nötige Expertise zur Optimierung der Versorgungsqualität.»

Amir Tal, Leiter Master-Studiengang Physiotherapie

heitswesen, auf ihre politische und gesundheitsökonomische Stellung. Damit fokussiert der Schwerpunkt die wissenschaftliche Weiterentwicklung der Physiotherapie. Dazu gehört auch «die Ausarbeitung und Entwicklung neuer Modelle der Advanced Practice (APP)», bemerkt Simone Gafner, die sich unter anderem damit als wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Haute école de santé, Genève, beschäftigt. Sie blickt in die Zukunft: «APP-Modelle gewährleisten auch künftig effiziente Behandlungen und erweitern Karrieremöglichkeiten für Physiotherapeutinnen und -therapeuten.»

Karriereschritt

Nicht nur die APP-Tätigkeit bedeutet für Physiotherapeutinnen und -therapeuten ein Karriereschritt. Dies verdeutlicht Ludwig Schmid – der Master-Abschluss war der Schlüssel zu seiner heutigen Funktion. Er leitet die medizinischen Therapien in der Klinik Lengg und ist Mitglied der Geschäftsleitung: «Der Master-Abschluss bildet die anerkannte Qualifikationsform für Health Professionals, um für das Gesundheitswesen relevante Entscheidungen zu treffen.»

Eckdaten

Studienstart: jeweils im September

Schwerpunkte:

- Neurologie
- Professionsentwicklung
- Sport
- Muskuloskelettal OMT (in Akkreditierung) (Start: 2020)

Dauer: 6 Semester, berufsbegleitend

Umfang: 90 ECTS-Credits

Abschluss: Master of Science BFH in Physiotherapie

Information:

www.gesundheit.bfh.ch/master

mcsphysiotherapie@bfh.ch